

Erfolgskriterien für den Aufbau und nachhaltigen Betrieb von virtuellen Forschungsumgebungen (DFG-VRE)

Projektziel

Wesentliches Ziel des Projektes DFG-VRE ist es, Erfahrungen verschiedener Akteure beim Aufbau und Betrieb von VREs auszuwerten und darauf aufbauende, allgemeine und spezifische Erfolgsfaktoren zu erarbeiten. Diese sollen - je nach Akteur, Disziplin und konkretem Anwendungsfall - bereits bei der Konzeption von VREs dazu beitragen, das Vorhaben zum Erfolg zu führen oder bei der Bewertung bestehender Infrastrukturen zu unterstützen.

Expertengespräche



Methodik und Ergebnisse

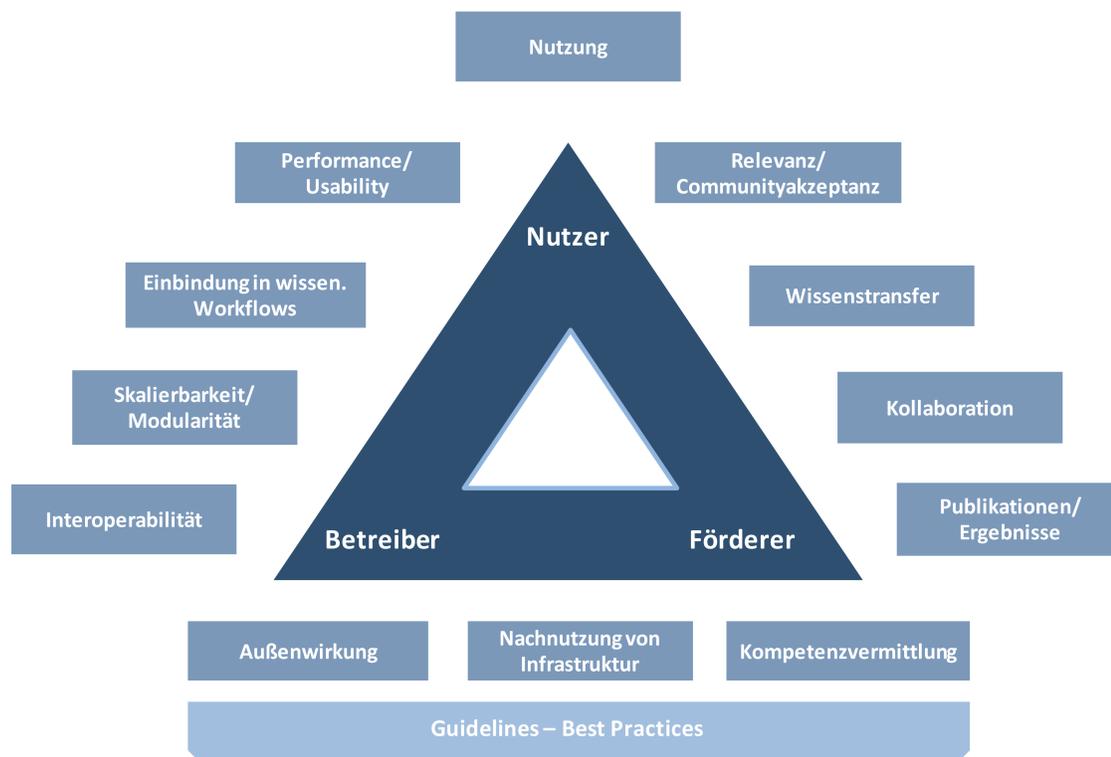
Wie kann der Erfolg einer VRE definiert und über verlässliche Kriterien bewertet werden? Handelt es sich um eine metrisch lösbare Frage oder sind von vornherein nur qualitativ fundierte Aussagen über die Fachkundigkeit von Konzept und Betrieb einer Infrastruktur möglich?

Als begleitende Untersuchung betrachtet DFG-VRE bereits abgeschlossene und laufende Projekte und deren Arbeitsergebnisse in einem Gesamtkontext. Grundlage dafür sind Expertengespräche mit Stakeholdern (siehe linkes Fenster) und kleinere Workshops. Als relevante Akteure nehmen wir insbesondere Fachwissenschaftler, Entwickler/Betreiber, Förderer und Informationsinfrastruktureinrichtungen in den Blick.

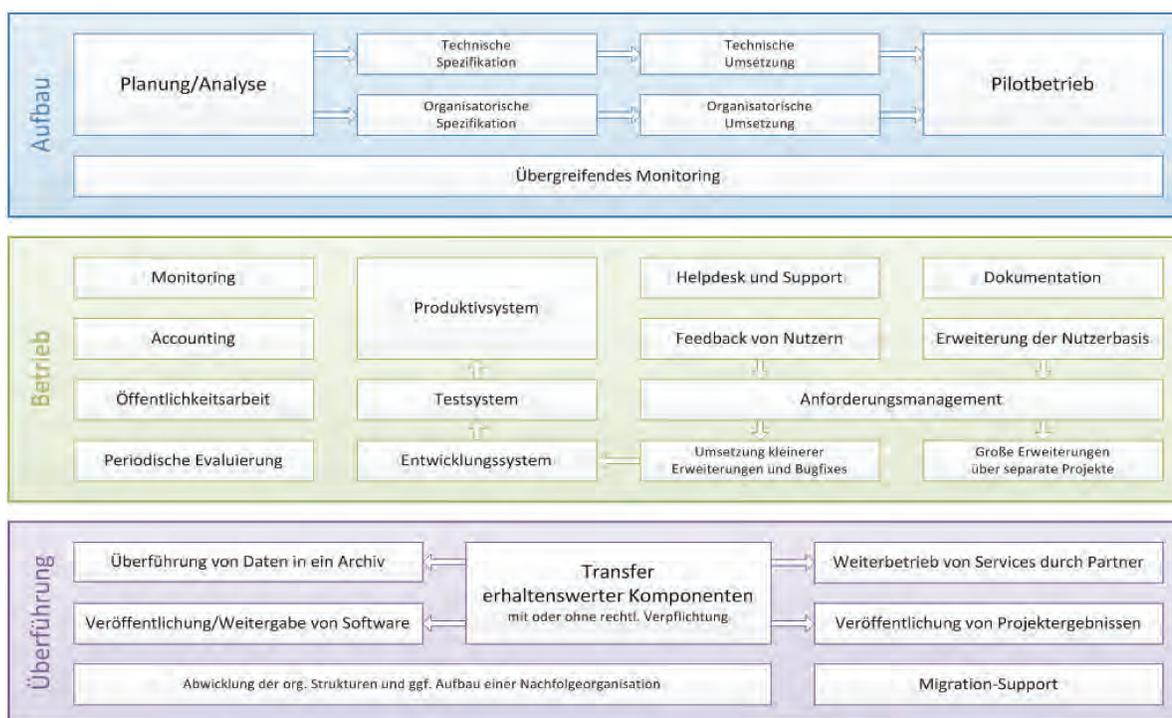
Das Projekt zielt nicht auf eine breite empirische Basis der Untersuchung, sondern hat anhand vorangegangener Vorarbeiten analytische Fragestellungen entwickelt und Abläufe modelliert. Damit haben wir uns einem generischen Kern genähert, der in der Komplexität und fachlichen Vielfalt Gemeinsamkeiten heraushebt. In den Expertengesprächen haben wir diese Modellierung überprüft, verbessert und die spezifischen Ausformungen von Projekten besser verstehen gelernt.

Arbeitsergebnisse sind im Einzelnen in den folgenden Arbeitspaketen entstanden: Lebensphasen einer VRE, Erfolgskriterien für VREs sowie Schlussfolgerungen für Geschäftsmodell, Finanzierung und strukturelle Nachhaltigkeit von VREs.

Generische Erfolgskriterien



Lebensphasen einer VRE



Prozess der Erfolgsbeurteilung



Projektergebnisse

- Buddenbohm/Enke/Hofmann/Klar/Neuroth/Schwiegelshohn (2014): Erfolgskriterien für den Aufbau und nachhaltigen Betrieb Virtueller Forschungsumgebungen. In: DARIAH-DE Working Paper. Göttingen.
- Buddenbohm/Enke/Hofmann/Klar/Neuroth/Schwiegelshohn (2014): A Lifecycle Model for Collaborative Research Environments: In: GI-Edition - Lecture Notes in Informatics (LNI) 7. DFN-Forum Kommunikationstechnologien. Bonn: Köllen Verlag.
- Dokumentation: www.forschungsdaten.org (OA und CC-BY)

Partner



Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen



Förderung

Gefördert im Programm „Informationsmanagement“ des Bereiches Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme der DFG.

Deutsche Forschungsgemeinschaft
DFG



DFG-VRE
Juli 2014
dfg-vre@listserv.dfn.de